

„Maja ist die, die immer lacht“

Maja Reimann neu in der Turn-Riege des 1. SC Norderstedt

Norderstedt (mai). Am Wochenende hat die neue Saison im Gerätturnen begonnen. Neu mit dabei in der Riege des 1. SC Norderstedt ist Maja Reimann. Die 16-Jährige stieß vom TSV Uetersen zum Oberligateam und feierte gleich einen gelungenen Einstand. Die Norderstedterinnen gewannen den ersten Wettkampftag in Eutin.

„Maja ist die, die immer lacht. Egal wie gut Training oder Wettkampflaufen“, sagt SCN-Trainerin Jessica Lemke über das neueste Mitglied ihrer Riege. Mit ihrer Fröhlichkeit bringt die 16-Jährige neuen Schwung ins Training.

„Ich mache ein FSJ beim Eimsbütteler TV. Da hat das mit den Trainingszeiten in Uetersen nicht mehr wirklich gut geklappt. Beim 1. SC Norderstedt kann ich meine Arbeit und das Training gut miteinander kombinieren“, erzählt Maja, warum sie nach elf Jahren den TSV verließ. Trotz dreimal Training pro Woche hat sie noch genug Zeit, sich mit Freunden zu treffen oder das eine oder andere Konzert zu besuchen. „Das klappt schon“, sagt sie – natürlich lachend.

Beim Gerätturnen sind Boden und Sprung ihre bevorzugten Geräte. Das zeigte sich auch bei den Noten des Norderstedter Teams. Majas Sprung war der zweitbeste im Team, die Bodenkür erhielt die drittmeisten Punkte. Hinter Ex-Landesmeisterin Alina Schuster wurde sie auf Anhieb zweitbeste Turnerin im Team und viertbeste des gesamten Wettkampfs.

In der Oberliga sind dieses Jahr neue Zeiten angebrochen. Von den Ansprüchen der LK1 wurde das Niveau auf eine Mischung von LK1 und Code de Pointage, dem WM-Wertungssystem angehoben. „Wir wollen den Turnerinnen neue Leistungsanreize bieten“, sagte Angela Marquard aus dem Liga-Organisationsteam. Schwierigkeiten gehen nun nur noch



Maja Reimann feierte einen gelungenen Einstand in der Oberliga-Riege des 1. SC Norderstedt. Den ersten Wettkampf in Eutin konnten die Norderstedterinnen gewinnen.

Foto: mai

einfach in die Wertung ein. „Stürze bekommen dadurch eine höhere Wertigkeit“, weiß SCN-Turnerin Alisa Mach. Zudem wurden die Anforderungen in den einzelnen Übungen angehoben. Der Abstand zur Regionalliga wird dadurch verringert.

An der Dominanz der Norderstedter Turnerinnen der vergangenen Jahre änderte sich aber nichts. Mit 127,20 Punkten siegte die SCN-Riege in der Besetzung Alina Schuster, Alisa Mach, Diana Ovakimov, Sajah Möller und Maja Reimann vor dem VfL Pinneberg (125,50) und dem TSV Kronshagen (123,85). Gut sieben Monate Pause macht die Liga bis zum nächsten Wettkampftag. Erst am 3. November geht es in

Wedel weiter. Trainerin Jessica Lemke durfte sich an diesem Wochenende auch noch über einen guten vierten Platz der zweiten Riege in der Landesliga freuen. Victoria Stauber, Jennifer Stark, Lynn Rademann, Anna Hahnke und die Zwillinge Janina und Danica Schön zeigten einen soliden Wettkampf.

„Es scheint, als ob wir mit unserer Zweiten auf einem sicheren Kurs Richtung Klassenerhalt sind“, freute sich Jessica Lemke. Für die Trainerin wäre das spannend. Denn Ober- und Landesliga bestreiten ihre Wettkämpfe am selben Tag, während Verbands- und Bezirksliga am zweiten Tag des Wochenendes stattfinden.